



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

Mission Ost-West e.V.

Am Dieland 22

35649 Bischoffen

Tel. 06444 9236-0

Fax. 06444 9236-22

info@mission-ost-west.de

www.mission-ost-west.de

AUGUST 2024

**ALLES, WAS IHR TUT MIT
WORTEN ODER MIT WERKEN,
DAS TUT ALLES IM NAMEN DES
HERRN JESUS UND DANKT GOTT,
DEM VATER, DURCH IHN.** *Kolosser 3,17*

Liebe

Der obige Bibelvers erinnert mich an eine sehr schöne Zeit! In meiner Zeit als junger Erwachsener war ich eine Zeit lang Mitglied im Studiochor des Evangeliums Rundfunks in Wetzlar und wir sangen eine Neu-Vertonung der Sonate von Dieterich Buxtehude mit diesem Vers unter der Leitung von Johannes Nitsch. Nicht nur dass wir sehr viel Freude bei den Aufnahmen im Studio hatten, der Bibelvers hat sich bei mir sozusagen „eingebrennt“, unvergesslich. Es ist zu meinem Lebensspruch geworden! Mir wurde in dieser Zeit klar, dass es der Wille Gottes ist, mich für die Missionsdienste einzusetzen. Wenn es auch manchmal ein schwerer Weg war, mit diesem Spruch fand ich stets „zur Spur“ des Herrn zurück. Das ist bis heute so geblieben. Mein Herr Jesus geht voraus und ich folge ihm nach, wenn auch leider nicht mehr singend oder musizierend, Sein guter Wille füllt mich stets auf mit neuer Kraft durch den Heiligen Geist! Für die Missionsdienste der Mission Ost-West bedeutet das, dass wir ständig neue Wege finden wollen, um Seine gute Botschaft weiterzutragen. Mit der neuen Technologie des Internets tun wir uns etwas schwer, aber nur so gelingt es uns, junge Menschen dort abzuholen, wo sie gerade

sind. Das ist nicht einfach, wenn gerade junge Menschen sich nur noch an dieses Internet halten, weil sie glauben, das Leben dort gefunden zu haben. Wir möchten jedoch dazu beitragen, dass es nicht das Internet ist, sondern die persönliche Bindung an Gott was dem Menschen ein sinn-erfüllendes Leben gibt. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und Ihre Gebete, um richtungsweisend zu werden und in diesen Zeiten so viel Menschen, jung oder alt, mit seinem Wort zu erreichen. Denn wenn wir alles im Namen des Herrn Jesus tun und wir nicht nachlassen, dankbar zu sein, dann wird unser Tun auf jeden Fall von Ihm gesegnet.

Genau hier möchten wir auch wieder in den Sommermonaten unsere Geschwister im Kosovo und in Albanien und auch in Rumänien und der Ukraine ausstatten mit missionarischem Material. Die Geschwister im Kosovo stehen bereit und warten auf Bibelmaterial. Auch die Sommercamps für Kinder und Jugendliche sind, dank Ihrer großartigen Unterstützung, angelaufen. Lob und Dank dafür!

Ihr Vorstand der MOW!



Jürgen Müller
Jürgen Müller,
Gründungsmitglied und Vorstand



Valon Blakaj
Valon Blakaj,
Vorstand



MISSION OST-WEST

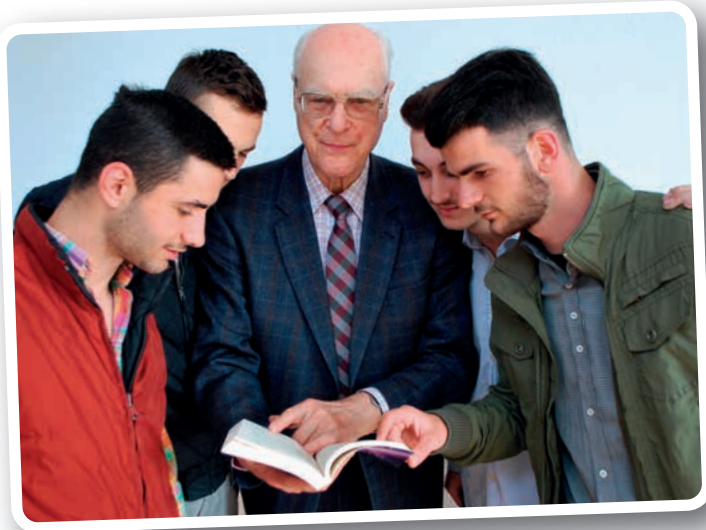
Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

KOSOVO UND ALBANIEN

Ein Bericht unserer Missionsdienste im Kosovo

Wir, die MOW Bischöffe, unterstützen die Christen im Kosovo auf vielfältige Weise. Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist das Drucken und Verbreiten biblischer Materialien in der albanischen Landessprache. Dies ermöglicht es nicht nur den Christen, ihren Glauben zu vertiefen, sondern weckt auch das Interesse der muslimischen Bevölkerung vor Ort. Besonders junge Menschen im Kosovo zeigen großes Interesse an den Schriften und möchten immer mehr über Jesus Christus erfahren.

Ein herausragendes Beispiel für den Einfluss unserer Arbeit ist **Gerhard Jan Rötting**, dessen Schriften tiefe Spuren hinterlassen haben. Seine Botschaften haben viele Herzen berührt und das Interesse am christlichen Glauben geweckt. Durch seine inspirierenden Worte haben viele begonnen, den Weg zu Jesus Christus zu suchen.



Gerhard J. Rötting († 2023) mit jungen Christen

Unsere Arbeit geht jedoch über das bloße Drucken und Verteilen von Schriften hinaus. Wir betreuen vor Ort zahlreiche Patenkinder und haben dabei festgestellt, dass viele Familien bereit sind, ihre Wohnzimmer als Treffpunkte für Hauskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Hauskreise sind Orte des Austauschs, des gemeinsamen Gebets und des Studiums der Bibel. Sie bieten eine wertvolle Gemeinschaft, in der das Wort Jesu verbreitet und gelebt wird.

Besonders bewegt sind viele Frauen im Kosovo von unseren christlichen Schriften, die wir dank Ihrer Unterstützung günstig drucken können. Diese Materialien bieten ihnen Trost, Hoffnung und Orientierung in ihrem Alltag. Unsere Geschwister vor Ort besuchen regel-

mäßig jede Familie, die Christen geworden sind, und lesen gemeinsam Andachtsbücher. Diese Treffen sind nicht nur eine Quelle der geistlichen Stärkung, sondern schaffen auch ein starkes Netzwerk von Gläubigen, die einander unterstützen und ermutigen.

Wie ein Stein, der ins Wasser fällt und immer größere Kreise zieht, breitet sich das Evangelium Jesu Christi im Kosovo aus. Unsere Arbeit hat bereits viele Herzen berührt und wir vertrauen darauf, dass Gottes Wort auch weiterhin Frucht tragen wird.

Hier einige passende Bibelverse, die unsere Arbeit und die Hoffnung, die wir verbreiten, wunderbar unterstreichen:

„Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“

Markus 16,15

„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

Matthäus 18,20

„Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.“

Matthäus 5,14

„Und das Evangelium muss zuvor gepredigt werden unter allen Völkern.“

Markus 13,10

„So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber aus dem Wort Christi.“

Römer 10,17



Hauskreis im Kosovo



MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

Wir danken Gott für die vielen Möglichkeiten, die sich uns bieten, und beten darum, dass noch viele weitere Menschen im Kosovo den Weg zu Jesus Christus finden. Möge unser gemeinsames Wirken weiterhin gesegnet sein und viele Herzen berühren.

Wir möchten Sie, liebe Missionsfreunde, ermutigen, uns bei diesen Diensten zu helfen, sei es finanziell oder mit Gebet: Der Druck einer Auflage von 5000 Bibeln bzw. Andachtsbuch oder Kinderbibel kostet ca. 20.000,- Euro. Diese Bibeln und Literatur werden nicht verkauft, sondern verschenkt bzw. weitergereicht, sie bringen das Leben auf den Balkan zu Menschen, deren Herzen weit geöffnet sind! Vielen Dank im Voraus!

Aktueller Zustandsbericht Bedri Hoxha

Im letzten Freundesbrief von Juli 2024 schrieben wir einen Hilfeaufruf für unseren Bruder Bedri Hoxha. Wir danken für Ihre bisherige Hilfe. Nun ist Bedri aktuell noch im Hospital in Mazedonien und wird behandelt. Er sandte uns einen Bericht, den wir Ihnen nicht vorenthalten wollen:

Liebe Geschwister in Bischoffen!

Ich schreibe Ihnen vom Bett der onkologischen Abteilung aus. Nach der fünften Chemotherapie hatte ich die Hoffnung, dass sich mein Gesundheitszustand verbessern würde und ich wieder in der Gemeinde und im Familienkreis sein und das Wort Gottes predigen könnte.

Ich habe meinen Glauben an Gott nicht verloren, auch wenn ich mehr gesundheitliche Probleme habe.

Sogar vom Bett der Klinik aus, das ich nur als Bett ohne Behandlung nutzen kann, weil ich für alle Medikamente und Kontrollen und Behandlungen selbst aufkommen muss, rede ich mit den Menschen hier über Gott den König und den Erlöser Jesus. Die Schmerzen sind unermesslich stark. Weder Medikamente wie Propofol oder Trodoni wirken länger als zwei Stunden: Deshalb bin ich ununterbrochen an die Infusionskanüle angeschlossen.

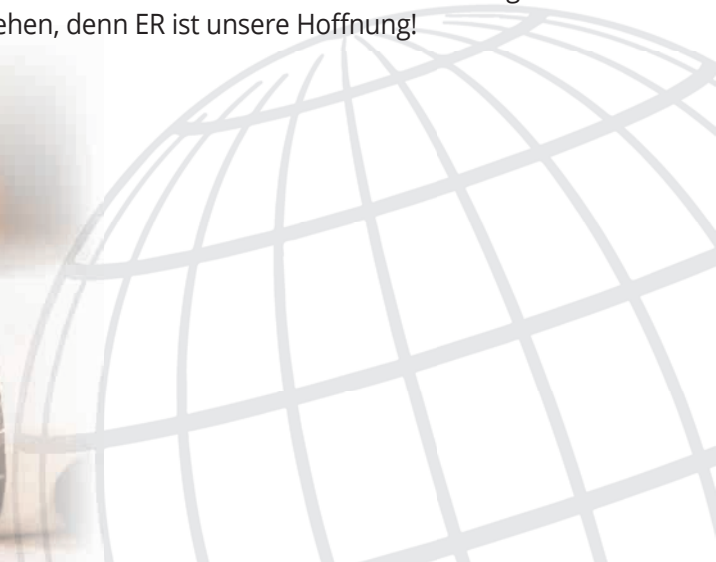
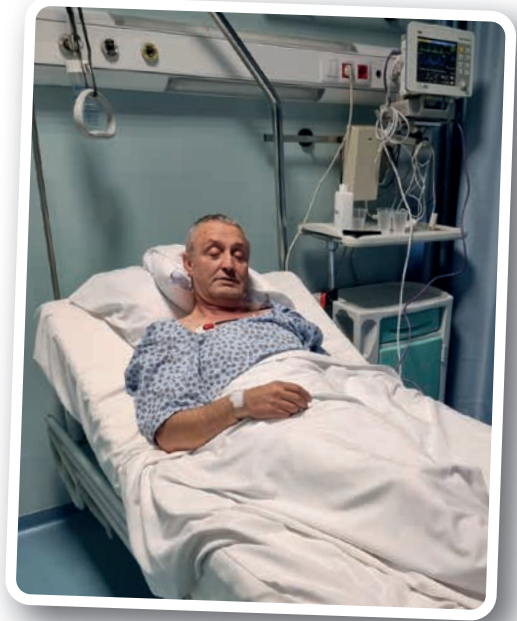
Meine lieben Geschwister, gestern Abend war ich zur MRT-Untersuchung wieder in Skopje und es wurden erneut Tumor-

marker gefunden. Das nimmt mir im Moment die Hoffnung, obwohl mir der Onkologe und der Radiologe sagten, dass die Therapie unbedingt fortgesetzt werden sollte.

Die Kosten sind extrem hoch, auch wegen des Transports, der mich bei jeder Therapie für Hin- und Rückfahrt mehr als 500 Euro kostet. Wenn wir also die Kosten aufrunden, kostet mich eine einzelne Chemotherapie mit allen Kontrollen und Blutuntersuchungen mehr als 1500 Euro.

Liebe Geschwister, nun ist morgen (Mittwoch) die sechste Therapie an der Reihe und genau aus diesem Grund schreibe ich Ihnen, weil ich die Kosten nicht aus eigener Kraft tragen kann. Ich danke Ihnen sehr für die bereits geleistete Hilfe, damit die Therapien und Untersuchungen nun stattfinden konnten. Ich teile Ihnen aber auch mit, dass die Ärzte auf der Grundlage der Ergebnisse nach den sieben Therapien die Entscheidung für eine Operation treffen, da die Operation aufgrund der Analysen und Tumormarker unumgänglich sein wird. Herzliche Segensgrüße aus dem Hospital mit großem Dank!

Diese Worte von Bedri sind besorgniserregend. Sie zeigen, dass es ihm nicht gut geht und er auf weitere Hilfe angewiesen ist. Aber wir wissen ja, dass wir einen gnädigen Gott haben, der uns leitet, und uns durch seinen Willen durch schwere Zeiten führt. Die Hoffnung darf nie vergehen, denn ER ist unsere Hoffnung!





MISSION OST-WEST

Mitbeten. Mittragen. Mithelfen.

RUMÄNIEN UND UKRAINE

Sommercamps in Rumänien und der Ukraine

Dank Ihrer starken finanziellen Unterstützung konnten wir eine beträchtliche Summe an Geld an Marta Oprita und an Mikola Romanjuk transferieren so dass die Camps zum richtigen Zeitpunkt beginnen konnten. Zur Zeit laufen die Camps auf „Hochtouren“! Kinder machen Sport, Bibelarbeit, Bastelstunden usw. und man merkt es, dass die Kinder und Jugendlichen einen Riesenspass haben. Für die ukrainischen Kindern ist das eine Abwechslung und Ablenkung vom furchtbaren Krieg, der noch immer in diesem Land wütet. Diese Sommercamps sind für die Kinder ein Segen, weil die meisten von ihnen aus sehr armen Familien kommen und nun die Möglichkeit erhalten, sich an christliche Werte zu orientieren. Der Same des lebendigen Glaubens wird gelegt.

Wir und die Geschwister vor Ort danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung. Unser Herr wird es Ihnen reichlich vergelten!



KONKRETE HILFE & GEBET

- Hilfe zur finanziellen Abdeckung des Drucks von biblischer Literatur
- Weiterhin für Gebet und Hilfe für Pastor Bedri Hoxha
- Gebet für das Gelingen der Sommercamps
- Gebet und Hilfe für die kleine Nicole in Rumänien
- Gebet für die Geschwister vor Ort für alle Dienste der Mission



Und eine Bitte: Geben Sie diese Nachrichten bitte weiter an Ihre Bekannten, Freunde und ihre Gemeinde. Wir wären sehr dankbar, wenn sich dadurch der Kreis unserer Missionsfreunde erweitern könnte!

Falls Sie nicht wissen sollten, welchen Dienst Sie unterstützen möchten, schreiben Sie auf der Überweisung einfach „**Wo nötig**“.

IMPRESSUM:

Der Freundesbrief hat das Ziel, in Ost und West die „Gute Nachricht“ auszubringen. Er kann **entgeltfrei** bezogen werden.

Geschäftsstelle:

Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V., Am Dieland 22, 35649 Bischoffen

Vorstand: Jürgen Müller, Lahntal und Valon Blakaj, Ansbach;

Finanzen: Martin Eilers, Ludwigshafen/Rhein;

Schriftführer: Martin Eckert, Hohenahr

Telefon: 06444 9236-0, Fax: 06444 9236-22

E-Mail: info@mission-ost-west.de

Redaktion: Jürgen Müller, Valon Blakaj

Layout & Satz: M.Platte, Werbestudio 71a.de, Wuppertal

Falls Sie Online-Banking auf dem Handy nutzen, benutzen sie diesen Giro-Code für ihre Spendenüberweisung.

Spenden können Sie überweisen auf:

Ev. Bank e. G. Kassel: IBAN: DE76 5206 0410 0000 802379
BIC: GENODEF1EK1



Spendenbestimmung: Alle Spenden werden für die Ziele der Missionsgemeinschaft „Ost-West“ e. V. verwendet und sind steuerabzugsfähig (Steuer-Nr.: 3925063115, Finanzamt Wetzlar). Stehen für einen genannten Verwendungszweck bereits genügend Mittel zur Verfügung oder kann ein Projekt nicht durchgeführt werden, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, Ihre Spende für einen ähnlichen, satzungsgemäßen Zweck einzusetzen.